

Fußball ist für alle da

IWL Landsberg holt in der Gruppe B des SENI Cup den 2. Platz

Landsberg/Rothenfels – Heuer ist es wieder soweit. Im Sommer beginnt die Fußballweltmeisterschaft. Die Mannschaft der IWL Landsberg hat den Profis bereits vorgemacht, wie man ein erfolgreiches Turnier spielt. Bei der ersten Qualifikationsrunde des SENI Cups in Rothenfels hat das Team den zweiten Platz belegt.

Das Besondere an der Veranstaltung ist, dass ausschließlich Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung daran teilnehmen. Insgesamt zwölf Mannschaften waren vor Ort, um ihr spielerisches Können unter Beweis zu stellen.

Darunter auch die Landsberger Truppe. Die Fußballer hatten sehr viel Spaß an dem Turnier und das hat man ihnen auch angemerkt. Malte Strahlendorf, der Co-Trainer der deutschen

Fußball Nationalmannschaft ID (Intellectual Disability) berichtet: „Ich bin von der Veranstaltung SENI Cup positiv überrascht. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Spaß und Freude die Mannschaften an die Spiele herangehen“. Strahlendorf war nicht nur Zuschauer, sondern hat den Spielern noch den ein oder anderen Tipp mit auf den Weg geben können. Damit kann die Mannschaft IWL Landsberg auf dem heimischen Fußballplatz sicherlich punkten.

Nicht nur die Teams hatten eine gute Zeit in Rothenfels. Agata Henkel, die Organisatorin des Turniers, ist ebenfalls äußerst zufrieden: „Der SENI Cup ist eine sehr emotionale Veranstaltung. Die Teilnehmer freuen sich gemeinsam über jedes Tor, aber auch, wenn ein Schuss daneben geht. Der Zusammenhalt

der Mannschaften ist wirklich stark.“

Unter dem Motto „Fußball für mehr Selbstwertgefühl“ geht es beim im Jahr 2000 ins Leben gerufenen SENI Cup vor allem darum, das Selbstvertrauen sowie das Selbstwertgefühl der Teilnehmer zu stärken. Alle Teilnehmer können ihr spielerisches Können unter Beweis stellen. Dennoch steht beim Turnier nicht das Gewinnen, sondern der Spaß, das Miteinander und Fairplay im Vordergrund.

Auch wenn es dieses Mal nicht ganz für die Goldmedaille gereicht hat, sind die Landsberger sehr zufrieden mit ihrem 2. Platz. Nächstes Jahr bekommen sie ja wieder eine neue Chance und vielleicht schaffen sie es dann sogar in das Finale, das jährlich im polnischen Torun stattfindet.



Die Mannschaft des IWL Landsberg freut sich über den grandiosen 2. Platz beim Fußballturnier des SENI Cup in Rothenfels.

Foto: FKN